



STELLUNGNAHME zum Antrag KULT-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2018/0396
	Verantwortlich:	Dez. 3
Bewerbungsstrategien Karlsruher Pass und Kinderpass überdenken		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	17.07.2018	34	x	

Kurzfassung

Ein großer Teil der Anspruchsberechtigten besitzt einen Karlsruher Pass bzw. Kinderpass. Um noch eine größere Aufmerksamkeit zu erziehen, wird die Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich weiterentwickelt.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:				
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

(Mit 5.204 Kindern und Jugendlichen, die 2017 einen Karlsruher Kinderpass hatten, besitzt bereits ein großer Teil der Anspruchsberechtigten einen Karlsruher Kinderpass.

Obwohl die Zahl der Empfängerinnen und Empfängern von ALG II insgesamt seit der Einführung des Karlsruher Passes abgenommen hat - in Karlsruhe von 2010 bis 2018 um 11,9 % von 20.097 auf 17.689 (in dieser Zahl sind die o.g. Kinder eingeschlossen) -, ist die Zahl derjenigen, die den Karlsruher Pass besitzen, kontinuierlich angestiegen, und zwar von 11.187 im Jahr 2010 auf 12.133 im Jahr 2017.

Bei der Berechnungs- und Ausgabestelle von BuT (Bildung und Teilhabe) wird in Schreiben an Kundinnen und Kunden auf den Karlsruher Kinderpass hingewiesen. Als neue Maßnahme wurde jüngst installiert, dass das Liegenschaftsamt bei der Versendung von Bescheiden an Wohngeldempfängerinnen und -empfängern Flyer des Karlsruher Passes und Kinderpasses beifügt.

In Kooperation mit dem Seniorenbüro/ Pflegestützpunkt Karlsruhe hat das Jugendfreizeit- und Bildungswerk (jfbw) umfassend in verschiedenen Veranstaltungen vor Ort (Seniorenclub, Kirchen) über den Karlsruher Pass informiert.

Die Öffentlichkeit wird über den Karlsruher Pass und den Karlsruher Kinderpass regelmäßig über die Presse und online informiert. Zukünftig werden auch Flyer in den Bürgerbüros ausgelegt. Es werden Presseartikel zu Veranstaltungen wie die Kampagne „Gegen Armut – wir sind dabei“, der Fachtag zum 5-jährigen Jubiläum der Sozialregion oder die Unterzeichnungen von Kooperationsvereinbarungen mit Gemeinden der Sozialregion veröffentlicht.

Im jährlich neu erscheinenden Stadtbuch gibt es seit Jahren eine Anzeige und einen redaktionellen Artikel zu den Pässen. Auch andere Medien wie beispielsweise das Karlsruher Kind, die Kundenmagazine der Volkswohnung und der Stadtwerke oder die Websites des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe und der teilnehmenden Sportvereine (Budo-Club Karlsruhe, MTV, SSC) sowie des Modehaus Schöpf machen auf den Karlsruher Pass aufmerksam.

Die Volkshochschule verwies prominent auf den Titelseiten 2016/2017 auf den Karlsruher Pass. Auch in Schulen, u.a. in den Elternabenden, in Kinder- und Jugendhäusern und auf Veranstaltungen des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe mit seinen Mitgliedsverbänden wird auf den Karlsruher Pass bzw. Kinderpass hingewiesen.